

Shaman King

Der Wettkampf geht weiter und ein neues Abenteuer beginnt

Von Misato-6

Kapitel 16: Eine neue Runde und neue Regeln

So da bin ich wieder. Ich hoffe euch geht es gut und das euch mein Kapitel gefällt. So erst einmal einen herzlichen Dank an meine Komi- Schreiberinnen. Ach ja in diesem Kapitel kommt zum ersten Mal ein Flashback vor und da es mein erstes ist bitte nicht böse sein wenn es nicht so gut geworden ist. Also Schluss mit dem Gerede und zurück zum Text.

Kapitel 16: Eine neue Runde und neue Regeln

Nevu sah Hao nicht nur verwirrt an, nein, er blickte genauso dumm drein, wie ein Mensch der zum ersten Mal einen Geist sieht. Hao wartete bis alle die Arena verlassen hat, bis er anfang zu sprechen. Er konnte nicht zulassen dass eine außen stehende Person dieses Gespräch mitbekam, besonders nicht Yo oder seine Freunde. Als nur noch Nevu, seine beiden Teamkameraden, Aoi und Souta, und er in der Arena waren fiel sein Blick wieder auf Nevu der immer noch wie angewurzelt da stand.

„Was ist los mit dir Nevu hat dir meine Erscheinung etwa die Sprache verschlagen?“

„Warum sollte ich sprachlos sein? Nur weil du vor mir stehst?“

„Nein eher weil sie mich nicht aus dem Turnier geschmissen haben.“

„Das ist erst Recht kein Grund. Jeder hat irgendwann mal Glück im Unglück.“

„Mag sein aber merk dir eines Nevu. Du hast mich nur geschlagen weil ich nicht mit so einem Angriff gerechnet habe und außerdem prophezeie ich dir das es bei dir genau andersherum laufen wird, sobald die Zeit gekommen ist.“

Hao Worte hatten genau ins Schwarze getroffen. Nevu war nun völlig verwirrt und seine Gedanken konnte man ansehen dass er nervös war.

„Was meinst du damit wenn die Zeit gekommen ist? Welche Zeit wird kommen?“

„Die Zeit in der derjenige sich zeigt, der dich vernichten und dir das Leben und alle anderen Leben, die du haben wirst, zur Hölle macht wird! Und sie ist bedrohlich nah.“

„Damit kannst du mich nicht einschüchtern! Denn wenn du von Zeke sprichst, dann kann ich nur sagen, das ich, dank deines Furyoko, jetzt stärker bin als er!“

„Da bin ich mir aber nicht sicher. Weißt du einige Schamanen haben eine besondere

Art ihr Furyoko zu kontrollieren und sie können es, selbst nach dem sie es freiwillig oder unfreiwillig abgegeben haben, noch kontrollieren und es gegen seinen Besitzer wenden also pass ja auf.“

„Warum sagst du mir das? Was hast du für Pläne.“

„Ich verfolge im Moment nur zwei Pläne und einer besteht darin dir die Sache von gestern heimzuzahlen!“

„Jetzt weiß ich was du vorhast. Du willst das ich reiße aus nehme und das Turnier verlasse aus Angst davor Zeke könnte mich vernichten. Daraus wird nichts. Ich bleibe, da ich genau weiß das Zeke keine Gefahr darstellt, genauso wenig wie du!“

Auf Haos Lippen bildete sich ein leichtes lächeln, das Nevu doch etwas zum Schwanken brachte.

//Das gefällt mir nicht. Könnte Zeke vielleicht doch eine größere Gefahr sein als ich dachte.\\

Hao war es gleich ob Nevu ihn enttarnte, da man ihm eh nicht glauben würde, dessen war er sich sicher.

„Du solltest deinen Gedanken mehr Beachtung schenken, da sie einen immer vor Gefahr warnen, vorausgesetzt man beherrscht es sie zu verstehen.“

Dieses Mal verbarg Nevu seine Verwunderung hinter einem Ablenkungsmanöver.

„Du hältst dich wohl für sehr schlau, aber dein blödes Grinsen wird dir noch vergehen. Immerhin sind wir unter uns und ich glaube nicht das sich dein Furyoko so schnell erholt hat, dass du jetzt schon gegen mich ankommst!“

Noch bevor Nevu zu ende gesprochen hatte erschien Akuma und griff ihn an.

- Bei Yo und den Anderen -

Yo und die Anderen waren in der Zwischenzeit wieder zu Hause angekommen.

„Sag mal weiß einer von euch wo Hao hin wollte?“

„Keine Ahnung aber der kann was erleben wenn er hier auftaucht.“

Die Anwesenden starrten Anna nur etwas irritiert an.

„Sag mal was hat er denn jetzt wieder gemacht das du so sauer bist?“

„Ist doch unwichtig und jetzt an die Arbeit. Das Haus müsste dringend mal geputzt werden als los ich will das der ganze Haus in zwei Stunden glänzt.“

„Ja Anna“

Diese Worte kamen von den Jungs und Mädels wie aus einen Mund und schon ging das Gewühle nach Putzlappen und Eimern los, die sie sofort mit Wasser füllten, dabei aber die halbe Wohnung überschwemmten. „Verdammt wer hat den Wasserhahn bitte auf heiß gestellt da verbrüht man sich doch die Finger!“

„Tut mir Leid ich dachte hier wäre heiß nur lauwarm!“

„Das nächste Mal halte ich deine Hand unter den Wasserhahn wenn er auf heiß steht.“

„Reg dich doch nicht so auf Ren! Nimm doch den im Badezimmer bis der hier wieder normal warm ist.“

„Wenn es sein muss!“

Mit diesen Worten stapfte Ren noch oben in das Badezimmer. Trey und die Anderen Jungs bekam das leider zu spät mit was für Trey, das konnte er sich schon denken, verheerende Folgen haben wird.

„Ren warte, der...“

Doch bevor Trey seinen Satz beenden konnte war es schon zu spät. Alles was sie hörten war ein lauter schrei. (Ren schreit was für ein Wunder) Wenige Minuten später kam Ren rot und zitternd vor Wut aus dem Badezimmer heraus und sah Trey

bedrohlich an.

„Sag mal was sollte dass mit dem Wasserhahn wolltest du ich umbringen, Schneemann!“

Erst jetzt sahen die Anderen das er so nass war als hätte er sich in einen See geworfen. Trey war sich nicht sicher ob Ren jetzt vor Zorn oder vor Kälte zitterte, aber egal weshalb er das machte eines stand fest er musste so schnell wie möglich hier weg.

„Sag mal Ren seit wann haben wir denn im Haus einen See?“

„Seit unsere Frostbeule am Wasserhahn herum gepuscht hat!“

Das ging Trey jetzt nun doch zu weit und zu seinem bedauern folgte er seiner Kurzschlussreaktion und anstatt wegzulaufen oder aus dem Weg zu gehen ging er auf ihn zu und schrie ihm mitten ins Gesicht.

„Ich bin keine Frostbeule und außerdem war das für Joco bestimmt da er uns immer das warme Wasser klaut.“

„Dann hättest du mich oder die Anderen doch mal warnen können oder bin ich der einzige der nichts davon weiß?“

„Eigentlich wissen das alle außer du, Hao, Joco und Alina. Ach ja Reika und Mitsuki wussten davon auch nicht und Yo hat es wahrscheinlich schon wieder vergessen.“

Lyserg ging mit diesen Worten etwas in Deckung, da er Angst hatte, dass er von der Klopperei die gerade anfing etwas abbekommen.

„Endschuldige Mal Lyserg aber worum ging eigentlich bei dem Streich?“

Na ja, wie schon gesagt Trey hat den Wasserhahn manipuliert!“

„Ja das habe ich kapiert aber wie hat er das gemacht?“

„Keine Ahnung er hat ihn so eingestellt, dass derjenige der den Wasserhahn anschaltet mit Wasser voll gespritzt wird.“

„Ja und was ist daran jetzt so schlimm?“

„Eigentlich nichts außer, dass das Wasser 1°C warm war.“

„Von wegen warm du meinst wohl eiskalt. Das hätte wirklich Joco erwischen sollen, dann hätte er uns vielleicht mal mit seinen Witzen verschont, jedenfalls für einige Zeit!“

Reika sah sich in dem Raum etwas genauer um, dabei bemerkte sie, dass jemand fehlt.

„Sagt mal wo ist eigentlich Jeanne abgeblieben?“

„Keine Ahnung. Ist sie überhaupt mit uns mitgekommen als wir hierher gegangen sind?“

„Keinen Plan. Ich habe sie zu letzt gesehen als Hao sich verzogen hat!“

„Meint ihr sie schleicht ihm hinterher?“

„Warum sollte sie? Ich meine das hat sie doch bestimmt nicht nötig. Vielleicht trifft sie sich ja mit einem Bekannten. Vielleicht hat sie Marco gesehen. Immerhin hat er versprochen im Laufe des Turniers mal vorbei zu schauen.“

„Soll das heißen unsere Gruppe wird noch größer?“

„Wäre das denn so schlimm, Mitsuki?“

Mitsuki sah auf Reikas Frage zum Boden.

„Nein solange wir nicht gegen ihn kämpfen müssen. Ich hasse es gegen Freunde zu kämpfen. Ehrlich gesagt würde ich mir wünschen das wir alle zu Schamanenkönige und Schamanenköniginnen erklärt werden.“

„Musstest du das jetzt sagen?“

Alina sah nun auch auf den Boden. Ihr war völlig entfallen das sie früher oder später gegeneinander kämpfen mussten, ob sie nun wollten oder nicht. Sie musste einfach gewinnen das hatte sie ihrer Mutter versprochen, bevor sie starb. Besonders als Nevu

ihre Liebe zu ihm so ausgenutzt hat, hatte sie sich geschworen den Kampf alleine und ohne fremde Hilfe zu gewinnen. Doch jetzt war sie wieder am Anfang. Sie wusste genau dass sie ohne ihre Freunde nicht hier wäre und dass sie ohne sie schon lange aufgegeben hätte. Doch am ende musste sie gegen die Antreten die sie so weit gebracht hatten. Der Sieg bedeutet ihr alles und sie hatte Angst, dass sie die Kontrolle über sich verlieren könnte und ihre Freunde somit verletzten würde da manche eindeutig stärker waren als sie. Alina wurde schlagartig aus ihren Gedanken gerissen als Reika sie ansprach.

„Was ist den mit dir los Alina?“

„Ach nichts! Wir sollten lieber Anfangen zu putzen, bevor Anna noch sauer wird!“

Mit diesen Worten schnappte sie sich einen Eimer, füllte ihn mit warmem Wasser und holte sich einen Putzlappen. Das heiße Wasser hatte sich ab gekühlt, da sie den Wasserhahn auf kalt gestellt hatte und somit nun die richtige Temperatur hatte. Die Beiden Mädchen sahen ihr nur hinterher. Als sie sich wieder gefangen hatten halfen sie Yo Ren und Trey auseinander zu bringen und sie zum Putzen zu bringen. Danach füllten auch sie ihre Eimer und taten es den anderen gleich. Das nächste was man hörte war das eintauchen der Lappen in den Wassereimer und die leisen Putzgeräusche, da keinen der Anwesenden nach reden war.

- Bei Hao, Nevu und seinen Teammitgliedern -

Akuma hatte seinen Angriff beendet und alles was man noch sah war eine riesige Staubwolke. Auf Nevus Lippen schlich sich ein siegessicheres Lächeln. Doch das verblasste schneller als es gekommen war, denn als sich der Rauch verzogen hatte stand Hao unverletzt an derselben Stelle wie vorher.

„Glaubst du wirklich du wirst mich einfach so los. Das kannst du vergessen!“

„W...wie hast du das gemacht?“

„Das behalte ich für mich, Nevu. Aber das sollte dir eigentlich klar machen das man nicht nur viel Furyoko braucht um einen Kampf zu gewinnen, sondern auch ein Gespür dafür wann man ausweichen muss und vor allem wohin!“ „Hör endlich auf zu labern und sag was du willst!“

„Ich wollte dich nur warnen. Falls du mir noch einmal in die Quere kommst kannst du was erleben und ich verspreche dir da hast du in Tausend Jahren noch etwas von.“

Nevu hatte den ersten Schock überwunden und setzte gleich wieder zum Gegenschlag aus.

„Träum weiter, Hao. Vielleicht war ich nicht in der Lage dich zu besiegen aber früher oder später werden wir uns in der Arena gegenüberstehen und dann gewinnst du nicht so leicht, da mein Furyoko beinah grenzenlos ist und wie du weißt gewinnt der, der als letztes noch Furyoko hat. Und das werde ich sein.“

„Na dann hoffe ich das du in Form bist wenn es so weit ist, denn ich kann mehr als ich dir bisher gezeigt habe. Darauf kannst du Gift nehmen.“

„Ich verzichte. Ich will es dir ja nicht so einfach machen! Was die Sache mit dem Heimzahlen angeht, da habe ich auch noch eine Rechnung mit dir zu begleichen. Denkst du wirklich ich lasse es einfach auf mich sitzen dass du mich so oft blamiert hast? Nein das werde ich nicht. Und das wichtigste zum Schluss, ich habe nämlich auch Techniken drauf die ich noch niemanden gezeigt habe.“

„Ja weil du sie aus dem Buch der Zeremonien geklaut hast!“

„Warum stehen sie in einem Buch wenn man sie nicht benutzen darf? Das ist doch schwachsinnig. Dank den Büchern bin ich jetzt unbesiegbar und werde die Erde

beherrschen und alle Einwohner die mir nicht folgen unterdrücken und du kannst es nicht verhindern.“

„Das werden wir sehen. Du hast schon einmal die Nebenwirkungen der Sprüche kennen gelernt. Es liegt an dir ob du sie wieder spüren willst.“

„Ich weiß nicht wovon du redest aber ich freue mich schon dich in der Arena zu besiegen.“

Mit diesen Worten drehte Nevu ihm den Rücken zu und ging mit seinen beiden Teammitgliedern aus der Arena.

Hao wusste genau das Nevu mit seinem letzten Satz nichts anfangen konnte, beließ es aber dabei. Es war ja schließlich sein Pech wenn er mit fremdem Eigentum rumexperimentiert und nicht seins. Immerhin wusste er nur all zu gut wie man sich irren kann wenn man sich einer Sache zu sicher ist auch wenn man sie von vorne und hinten durchgespielt hatte, immerhin wurden seine Pläne deswegen zweimal zur Nichte gemacht und das zweimal im gleichen Leben. Selbst Hao musste sich dieser Tatsache bewusst werden und deswegen seinen jetzigen Plan ändern, wenn er nicht schon wieder verlieren wollte, andererseits sagen manche man könnte das Schicksal nicht ändern und es passiert wie es vorherbestimmt ist und der Meinung war er früher auch. Doch eins wusste Hao ganz genau wenn es wirklich so gewesen wäre dann hätte er den König der Geister jetzt in seiner Gewalt und hätte die Erde von den Parasiten namens Mensch gesäubert, doch der Fall ist nicht eingetroffen obwohl er es deutlich gesehen hatte. Plötzlich wurde er von einer sich nähernden Person aus den Gedanken gerissen. Doch als er sich umgedreht hatte sah er dass Jeanne Geistkontrolle erschaffen hatte und jederzeit bereit war ihn anzugreifen, deshalb bewegte sich Hao vorsichtshalber kein Stück.

//Super, soll das jetzt heißen das sie nach den Asakuras die einzige ist die eins und eins zusammenzählen kann. Na ja was soll's zur Not benutze ich einfach denselben Spruch der mich vor Nevus Angriff beschützt hat. Jetzt würde mich aber erst mal interessieren was die eiserne Jungfrau so zu sagen hat! \\

Hao konnte Jeanne ansehen das ihr nicht so ganz wohl bei der Sache war und wartete regungslos, bis sie das Schweigen endlich brach. (Irgendwie nett von ihm nicht?)

„OK raus mit der Sprache wer bist du wirklich?“

Bei dieser Frage war sogar Hao einen Augenblick baff, da er mit allen möglichen gerechnet hatte nur nicht damit. „Dürfte ich dich bitte fragen was diese dämliche Frage soll?“

„Das weißt du genau! Aber ich stelle sie gerne anders! Bist oder warst du einer von Zekes Handlangern? Oder woher weißt du das er bald zurück kommt?“

„Hör mal Jeanne ich habe nie gesagt das Zeke zurück kommt oder das er noch lebt oder sonst irgendetwas. Nevu ist von Zeke ausgegangen und ich habe von irgendwelchen Schamanen geredet oder habe ich mir selber nicht zugehört?“

Jeanne ließ ihre Waffe etwas sinken, jedoch war sie noch hoch genug um Hao zu zeigen das die Gefahr noch nicht gebannt war.

„Und was sollte der Terz dann eben?“

„Du hast es doch selber gehört oder? Ich wollte Nevu die Sache von gestern Abend heimzahlen und wenn ich noch eine kleine Bemerkung machen darf, man belauscht keine anderen wenn sie unter vier Augen sprechen!“

„Jetzt bleib mal auf dem Boden, ich darf doch wohl misstrauisch werden wenn einer aus unserer Gruppe mit unserem schlimmsten Feind redet, oder etwa nicht?“

„Kann schon sein aber was spielt das denn bitte für eine Rolle? Und selbst wenn deine Behauptung stimmen würde, was würde es ändern? Würdest du mich dann etwa

umbringen? Wenn deine Vermutung stimmen würde, würde ich doch ganz bestimmt nicht hier rum stehen und mir deine Anschuldigungen anhören oder?"

Nun hatte Hao es endgültig geschafft und Jeanne löste die Geistkontrolle und steckte ihre Waffe wieder ein.

„Tut mir Leid. Du hast Recht. Es würde rein gar nichts ändern. Es ist nur das Zeke so viel Leid verursacht hat und ich einfach verhindern will dass er es wieder tut. Sag mal was ist eigentlich gestern Abend wirklich passiert?“ „Ich glaube das behalte ich lieber für mich. Immerhin könnte das meinen Ruf zerstören!“

„Welchen Ruf?“ „Als denjenigen der Nevu die Stirn bietet welchen denn sonst?“

„Also hat Nevu dich gestern ausgetrickst.“

„Behalte das ja für dich, sonst muss ich zu unfairen Mitteln greifen!“

„Und die wären?“

„Träum weiter, Jungfrau von Orléans, das sage ich dir doch nicht, oder wäre dir Jeanne d'Arc lieber?“

„Jeanne reicht völlig, aber Kompliment du hast in Geschichte gut aufgepasst.“

//Kein Wunder wenn die Pilger, von damals es überall auf der Welt so laut rum erzählen haben! Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orléans und Retterin Frankreichs wurde 1431 wegen Hexerei und Ketzerei auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Tja, und genau da haben wir wieder den typischen Beweis dafür, dass alles was die Menschen nicht verstehen vernichten werden muss.\\

Nun wurde Hao von den Lautsprechern aus den Gedanken gerissen die gerade Ansprachen. Godvas Stimme wurde von ganz Dobbie Village gehört.

„Guten Morgen liebe Schamanen und Schamaninnen. Wie ihr alle wisst ist die Zweite Runde des Schamanenturniers beendet, da wir nach dem Abbruch des Turniers die Zweite Runde noch einmal neu gestartet haben. Die Dritte Runde beinhaltet neue Regel und ist entscheidend für die vierte und letzte Runde. Jetzt aber zu den neuen Regel und Vorschriften.“

Godva machte eine kleine Pause und räusperte sich danach sprach er weiter.

„So als erstes werden die Teams ganz aufgelöst. Eure erste Aufgabe in dieser neuen Runde ist, dass ihr eure Teams, indem jetzt nur noch zwei Schamanen sein dürfen, in den nächsten zwei Tagen neu registrieren müsst.“

Nicht nur Hao und Jeanne hörten den neuen Regeln genau zu, nein sondern alle anderen Schamanen lauschten um zu erfahren was sie in Zukunft vermeiden mussten.

„ Hinzu kommt noch eine Regel, die der König der Geister während der Kämpfe hinzugeführt hat. Diejenigen unter den 30 Finalisten die mehr als einen Schutzgeist haben ist es erlaubt, seine Geister mehrmals zu wechseln. Die einzige Einschränkung dabei ist das die neuen Geister nicht von hinten angreifen dürfen oder das mehr als zwei Geister pro Team auf dem Feld sind wenn das doch passieren sollte wird das Team selbstverständlich disqualifiziert! Und jetzt noch eine wichtige Durchsage an alle Schamanen die nicht mehr im Wettkampf sind. Es werden durch ein Zufallsprinzip zwei ausgewählt die ihren Traum Schamanenkönig zu werden wieder aufnehmen dürfen und zeigen dürfen das sie einfach nur einen schlechten Tag gehabt haben. Also alle die eine zweite Chance haben wollen melden sich heute noch bei den Schiedsrichtern, da morgen die Frist für die Bewerber abgelaufen ist. Ihr habt bis 20:00Uhr Zeit euch anzumelden. Ach ja das gilt nur für die die Besiegt wurden, nicht für die die man aus irgendwelchen Gründen, die ich hier nicht nennen will, disqualifiziert hat! So das war es von meiner Seite und ich wünsche allen Schamanen einen schönen Tag.“

Hao konnte es nicht glauben was er gehört hatte und er hatte schon so eine Ahnung

was passieren würde, wenn er zurück zu den anderen ginge. „Von wegen schöner Tag, eher einen streitvoller Tag!“

„Glaubst du etwa das wird wieder so eine endlos Diskussion wer mit wem in ein Team kommt?“

„Du etwa nicht? Und übrigens rede ich vom allgemeinen oder denkst du die anderen lassen sich die Chance entgehen den Titel doch noch zu kriegen? Ich glaube wir sollten lieber gehen bevor wir in das Getümmel rein geraten!“

Darauf hin nickte Jeanne nur und beide gingen oder besser gesagt liefen zu ihrem Haus. Doch weit kamen sie nicht da sich schon eine riesige Menge von Schamanen ihnen den Weg versperrte.

Eines stand fest wenn sie versuchen würden sie da durch zu schlagen, würden sie mit Sicherheit nicht unverletzt bleiben.

„Na habe ich es nicht gesagt. Godva hätte streitvoller Tag sagen müssen.“

„Wie wäre es mit Augen zu und durch?“

„Nein danke, ich verzichte. Bei dem ganzen Gedrängel fällt sicherlich noch jemand hin und wird tot getrampelt, wenn das nicht schon der Fall ist.“

„Hast du etwa einen besseren Vorschlag? Du weißt genau das Anna uns die Hölle heiß macht, wenn wir zu spät zum Training kommen und du hast sowieso schon die Rote Karte bei ihr!“

„Ich würde sagen wir umgehen das ganze einfach.“

„Tolle Idee weißt du wie lange das dauert? Außerdem haben wir nur 5 Minuten bis wir da sein müssen!“

„Ich habe doch gesagt dass wir das ganze umgehen sollten. Aber nicht außen rum sondern drüber hinweg!“

„Na dann Ruf doch endlich deinen Schutzgeist damit wir hier abhauen können!“

Hao wollte seinen Schutzgeist gerade Rufen doch Jeanne's Satz ließ sie inne halten.

//Was fällt ihr eigentlich ein mir Befehle zu erteilen. Unglaublich! \\

„Wie wäre es denn mal mit einem ‚Bitte‘ immerhin bist du auf mich angewiesen wenn du nicht zu spät zu Anna kommen willst und außerdem könnte ich dich auch einfach hier lassen.“

„Das würdest du nicht wagen!“

„Ach bist du dir da ganz sich? Ich mir nämlich nicht!“

Jeanne gab nur ungerne nach aber sie wollte keinen Ärger mit Anna kriegen, unter gar keinen Umständen.

„Also gut könntest du dann bitte deinen Schutzgeist rufen damit wir hier abhauen können?“

Hao musterte sie amüsiert. Dass Jeanne so schnell nachgab hatte er nie erwartet. Da Jeanne aber Recht hatte und er sowieso schon auf Annas Liste stand rief er lieber seinen Schutzgeist und die beiden flogen über die Schamanen hinweg zu ihrem Haus. Dort angekommen kam Anna ihnen gleich entgegen und drückte ihnen einen Wassereimer in die Hand, füllte einen neuen mit Wasser und verschwand wieder im ersten Stock. Jeanne und Hao sahen ihr nur irritiert nach bevor sie in das Haus eintraten, da sie erst die Tür aufgemacht haben und noch nicht dazu gekommen sind es zu betreten. Hao und Jeanne wären am liebsten wieder rückwärts raus gegangen als sie sahen was in dem Haus los war, doch da war es schon zu spät. Eins war Hao sofort klar, man konnte sich vielleicht mit Anna anlegen aber nicht mit ihrer Meisterin Kino Asakura.

//Moment mal. Wenn Kino hier rumschwirrt dann kann ihr werter Gatte doch auch

nicht weit sein, es sei denn er drückt sich von der Arbeit. Die Frage ist nur geht das überhaupt bei Kino? \\

„Was steht ihr beiden da so als würdet ihr nicht dazu gehören? Los an die Arbeit und zwar sofort.“

Jeanne und Hao ließen sich das nicht zweimal sagen und fingen sofort an. Da jeder von Kino ein eigenes ‚Revier‘ bekommen hat dass sie putzen mussten war es relativ still, da sie unter Kinos strengen Blick waren und jede falsche Bewegung mit extra arbeit bestraft wurde, so wie Ren der wegen seines blöden Kommentars die schwerste Aufgabe von allen hatte.

- Flashback -

Die ganze Gruppe war immer noch am Putzen als Kino und Yomei in das Haus kamen. Doch zu ihrem Unglück sah sich Kino das gewisse nur missbilligend an. „Also wirklich was soll das denn werden? Das nennt ihr doch nicht wohl sauber machen oder? Das ist ja unmöglich.“

„Was ist daran denn bitte falsch?“

„Alles ist daran falsch. Ich glaub es nicht dass hier keiner weiß wie man richtig putzt! Die hälfte des Schmutz liegt doch noch auf dem Fußboden, also wirklich!“

„Was ist denn da unten los? Oh Meisterin Kino...ich...ähm“

„Kein Wort Anna du hilfst den anderen erst mal und zeigst ihnen gefällig wie man es richtig macht verstanden!“

„Ja“

Anna nahm sich daraufhin einen Lappen und zeigte den Anwesenden wie sie das putzen bei Kino gelernt hatte. (Dafür gibt es jetzt aber keine Erklärung) Anschließend teilte sie die Anwesenden bestimmte Reviere zu die sie putzen durften. Ren hatte bei der Sache viel Glück da Kino ihm einen Platz gab der schon sauber war. Er tat kurz so als würde er arbeiten nach wenigen Minuten hörte er auf und wollte gehen.

„Augenblick mal wo willst du hin?“

Ren blieb völlig gelassen als Kino ihn so kalt wie es noch nicht mal Anna schaffte ansprach.

„Ich bin fertig mit meiner Arbeit und deswegen gehe ich jetzt trainieren.“

„Soso fertig nennst du das und was ist mit dem Fleck da?“

„ Sind sie Blind? Das ist ein Brandfleck! Den kann man nicht wegwischen!“

„Ich bin nicht blind und du wirst nicht eher gehen bist du diesen Fleck entfernt hast!“

„ich habe doch gesagt dass das nicht geht, das ist unmöglich!“

„Dann musst du es eben möglich machen! Bei Zeke hat man doch auch gesagt es wäre unmöglich ihn zu besiegen! Und ihr habt es trotzdem geschafft! Also wirst du das doch wohl schaffen!“

Mit diesen Worten drehte Kino sich um und sah wie weit die anderen waren, wobei sie immer irgendwelche Mängel feststellte und sie weiter arbeiten ließ.

- Flashback ende -

„Sag mal was wird das denn hier Yo? Du sollst putzen und nicht schlafen!“

Yo der wieder einmal bei der Arbeit eingenickt war schnellte so schnell mit dem Kopf hoch das er gegen die Tischplatte, die er eigentlich von unten putzen sollte stieß.

„Autsch, das tat weh. Und ich hatte gerade so einen schönen Traum.“

Erst als alle anfangen zu lachen realisierte Yo was im Diesseits passiert.

„Ups...“

„Das kannst du wohl laut sagen Yo und jetzt zurück an die Arbeit! Und ihr auch und Schluss mit dem Lachen sonst gibt es extra arbeit!“

Als Kino kurz den Raum verließ nutzten Hao, Ren, Ryu, Trey und Yo die Gelegenheit um etwas auszuspannen, wobei sie aber immer flüchtige Blicke zur Treppe warfen.

„Ich habe immer gedacht das niemand schlimmer als Anna sein kann, da habe ich mich wohl geirrt, was? Ich meine selbst Hao tut was Kino sagt.“

„Da hast du Recht Eiswürfel -Boy. Sag mal bist du nicht sonst der der sich nichts sagen lässt?“

„Sagen wir mal so Ryu ich weiß meistens mit wem ich mich anlegen kann und mit wem nicht. Und sei Mal ehrlich ich glaube nicht das Anna, wegen meines Spruches beim putzen hilft.“

„Was hast du eigentlich gesagt? Ach ja nur wenn du mit machst! Ziemlich riskant.“

„Wie schon gesagt ich weiß meistens mit wem ich mich anlegen kann und bei wem ich es besser bleiben lasse.“

„Ach und bei wem hast du dich geirrt?“

„Stimmt wenn du ‚meistens‘ sagst, heißt das doch dass du dich mal vertan hast!“

„Das ist doch ganz logisch das er sich schon mal geirrt hat. Immerhin ist Irren menschlich.“

„Toller vergleich, Ren. Endlich siehst du selber ein, dass du auch nur ein Mensch bist. Na ja mit dem unterschied das du dich mit Geistern vereinigen und mit ihnen sprechen kannst.“

„Sag mal habt ihr das mit den neuen Regeln mitbekommen?“

„Was für neue Regeln? Wir haben zwar mitbekommen das Godva etwas gesagt hat aber nicht was.“

„Ja und zwar weil die Beiden Herren hier unbedingt so laut brüllen mussten!“

„Hey was kann ich dafür wenn mich Trey beinahe umgebracht hätte!“

„Wie jetzt? Warum passiert hier immer etwas wenn ich nicht da bin?“

„Tja dann musst du nicht immer abhauen. Da wir dich aber nicht dumm sterben lassen wollen, erzählen wir es dir halt.“

Damit fing er an Hao die Ereignisse von vorhin zu schildern und erklärte ihm auch welches das eigentliche Angriffsziel war.

„So und jetzt bist du dran was hat Godva gesagt?“

„Eigentlich nur das die 3Runde beginnt und wir dafür unsere Teams auflösen müssten. Ach ja wir sollen uns bis spätestens Übermorgen in Zweierteams aufgeteilt und neu registriert haben.“

„Und was war das mit dem Zufallsprinzip?“

„Das betrifft die Schamanen die aus dem Turnier ausgeschieden sind! Zwei von ihnen können per Zufallsprinzip wieder ins Turnier kommen, es sei denn sie wurden disqualifiziert!“

„Das ist ja unfaire! Wir bemühen uns jeden Kampf zu gewinnen und die Ruhen sich aus und kommen zum Finale wieder rein!“

„Das hätte ich vorher wissen müssen! Dann hätte ich mir so manche Anstrengung erspart!“

„Dann hättest du die Straßen mal sehen sollen, Yo! Wenn du deine Anmeldung nicht bis 20:00 Abgegeben hast kommst du gar nicht erst in die engere Auswahl!“

„So viele?“

„Das ist noch untertrieben fürchte ich!“

„Es ist fast ganz Dobbie Village angetanzt.“

„Wunderbar. Sag mal wie viele Teams sind noch im Renne?“

„Es waren noch 10 Dreierteams im rennen und eben die beiden Glückspilze. Das macht zusammen 16 Zweierteams. Also mussten wir 4 Kämpfe bestreiten und wenn ich richtig interpretieren kann werden die Mitglieder, des Teams das gewonnen um den Titel den Schamanenkönigs kämpfen.“

„Moment mal soll das etwa heißen das wir uns mit den stärksten zusammen tun müssen und mit Teamwork für den Titel kämpfen und wenn wir dann gewonnen haben gegen unseren eigenen Teamkameraden!“

„Darauf wird es wohl hinauslaufen, ja!“

„Und für euch wird es darauf hinauslaufen das ihr Überstunden schiebt und jetzt zurück an die Arbeit!“

Hao konnte zum Glück vermeiden Kino zu widersprechen obwohl kurz drauf und dran war ihr die Meinung zu sagen, denn er wusste das sie ihm rein gar nichts entgegen zusetzen hat, falls er sie angreifen würde.

Dennoch hielt er es für klüger seine Wut zu verdrängen und einfach nachzugeben, doch Ren schien war wohl nicht so schlau um so etwas zu verstehen. (Nichts gegen Ren aber ihr kennt ihn ja wenn er wütend ist)

„Ich habe schon tausend Mal gesagt dass man diesen Brandfleck nicht entfernen kann. Wenn sie das nicht endlich begreifen sitze ich hier noch nachdem der Schamanenkampf vorbei ist.“

„Dann wirst du hier halt so lange sitzen.“

„Nichts für ungut aber könnten wir nicht erst einmal die Sache mit den Teams besprechen sonst haben wir uns erst entschieden wenn die Frist abgelaufen ist!“

„Ryu, das klappt bei ihr sowieso nicht, also halt den Mund und beende deine Arbeit.“

Es wäre auch zu schön um wahr zu sein gewesen wenn Hao einfach mal den Mund hätte halten können, aber das lag nun mal nicht in seiner Natur. Hao spürte förmlich den durchdringenden Blick von Kino auf seinem Rücken, versuchte aber weiterhin zu Ryu zu schauen, da der Boden, den er zu bearbeiten hatte, keinen einzigen Fleck mehr besaß. Was wohl eher daran lag das er diese Art von Hausarbeit schon aus früheren Tagen kannte und so einige Tricks beherrschte. Selbst Kino versuchte etwas verzweifelt noch eine einzige Kleinigkeit zu finden was ihr jedoch nicht gelang.

„Sieht wohl so aus als hättest du Ahnung von solchen arbeiten. Und was dich angeht Ryu, da solltest du lieber auf ihn hören. ‚Erst kommt die Arbeit und dann das Vergnügen‘. Aber ich hatte vorhin gesagt dass die Arbeit nicht unterbrochen wird bevor ich es sage, also werdet ihr Ren helfen diesen Fleck zu beseitigen, bevor ihr Trainieren dürft! Ach ja und die drei dahinten müssen auch noch weg! Und jetzt beeilt euch.“

Mit diesen Worten ging sie wieder nach oben um die anderen zu beaufsichtigen.

„Und was machen wir jetzt?“

„Habt ihr hier irgendwo Farbe? Dann können wir die Brandflecken überpinseln!“

„Leider nicht sonst hätte ich es schon längst gemacht und einkaufen zu gehen ist viel zu gefährlich. Kino würde uns umbringen.“

„Für diesen Satz würde sie dich schon umbringen Ryu.“

„Ach ja und wieso?“

„Ganz einfach weil es Meisterin Kino heißt und nicht einfach nur Kino!“

Die Jungs zuckten bei diesen Worten unwillkürlich zusammen.

//Warum muss sie immer auftauchen wenn man sie nicht gebrauchen kann.\\

Kino sah die Jungs nur missbilligend an, kam aber nicht dazu etwas zu sagen da Tamara in diesem Augenblick runter kam und sie fragte ob sie sich ihre Arbeit mal

ansehen könnte. Danach gingen beide wieder hoch und die Jungs atmeten erleichtert auf.

„Puh das war knapp! Ich frage mich was sie sagen wollte.“

„Genau das was sie immer sagt ,habe ich nicht gesagt ihr sollt euch beeilen. Fangt endlich wieder an sonst wird euch eure Trödelei noch Leid tun' oder so ähnlich.“

„Man du kennst meine Großmutter aber gut.“

„Ich würde sogar sagen er kennt sie besser als du Yo.“

„So ein Unsinn, wie soll das denn bitte gehen?“

//Ich höre besser erst mal auf Kinos Gedanken zu lesen sonst rede ich mich noch um Kopf und Kragen und dazu habe ich jetzt überhaupt keine Lust.\\

Hao legte den nassen Lappen auf den Brandfleck und wartete mit den anderen ein paar Minuten bis er diesen wieder weg zog. Zur Verwunderung aller ist der Fleck nicht mehr so kräftig wie vorher und es entzündete sich in den Köpfen der Anderen wieder ein winziger Hoffnungsschimmer. Sie machten ihre Lappen wieder nass und legten sie auf die vier Brandflecke und warteten.

Während sie warteten unterhielten sie sich und bekamen nicht mit das Kino schon wieder nach unten gekommen war.

„Sag mal habe ich nicht gesagt dass ihr an die Arbeit gehen sollt?“

„Nein sie haben gesagt das, wenn wir fertig sind, wir uns die Brandflecke vornehmen sollen, Meisterin Kino und das tun wir. Wenn ich es ihnen erklären darf...“

„Ich bitte darum, denn ich sehe euch hier nur sitzen und quatschen! Also was ist jetzt mit deiner Erklärung?“

„Tut mir Leid ich dachte sie wären mit ihrer Rede noch nicht fertig gewesen, aber da sie es jetzt sind kann ich ja jetzt anfangen. Wir weichen die Flecke erst auf und das braucht bekanntlich seine Zeit und um uns die Zeit zu vertreiben Reden wir mit einander. Ansonsten würde wir alle 5 Minuten nachsehen was passiert und dann dauert es umso länger.“

Ren, Ryu, Trey und Yo sahen Hao nur verdutzt an und warteten schon darauf das sie Hao eine Nummer kleiner macht, doch zu ihrer Verwunderung passierte nichts der gleichen.

„Gut. Und jetzt macht weiter und sagt bescheid wenn ihr fertig seit.“

Hao merkte an diesen Worten sofort das sie nicht gerade begeistert darüber war, was sie sagen musste. Sie drehte sich um und ließ die Jungs ohne einen weiteren Kommentar unten stehen.

„Was war denn das jetzt?“ „Das ist doch ganz einfach. Er hat sie verärgert.“

„Tja sieht wohl so aus als könntest du doch nicht alles.“

„Ihr habt mich wohl falsch verstanden. Kino hatte eigentlich vor euch dazu zu bringen vor ihr auf die Knie zu fallen und um Gnade zu betteln. Stellt euch mal vor ihr würdet diesen Plan durchführen und dann sagt euch jemand mitten ins Gesicht das er nicht auf eure Hilfe angewiesen ist und zwar so wie sie es erwartet.“

„Moment mal soll das heißen diese übertriebene Höflichkeit, war die korrekte Ansprache für Yos Großmutter? Und das sie nur verärgert ist weil sie nichts kritisieren oder bemängeln kann.“

„Ja. Und genau das wundert mich ein wenig.“

Hao zog bei diesen Worten in Gedanken schon den Kopf ein.

//Na super, wie schaffe ich es eigentlich immer mich von einer missligen Lage in die Nächste zu katapultieren? Mal sehen wie ich da wieder raus komme.\\

„Und wieso wundert sie das Großvater?“

„Nun ja es ist wegen... auch ist ja auch egal. Sagen wir einfach das es nur wenige Asakura gab die solche Sätze sagen konnten ohne auch nur eine gewisse Belustigung oder etwas ähnliches dabei zum Ausdruck brachten. Und genau diese Sätze, auch noch von einem Nicht Asakura, so zu hören, als wären sie das normalste auf der Welt, grenzt doch an ein Wunder.“

„Tja Hao ist halt unser Wunderkind. Er kann alles und weiß alles.“

„Sagtest du gerade Hao.“

„Ja wieso?“

//Das kann nicht sein. Das muss ein blöder Zufall sein. Sonst hätte der Schamanenrat sicherlich etwas unternommen nach allem was passiert ist. Eines steht fest wenn er Zeke wäre würde hier schon alles in Schutt und Asche liegen, dennoch die Anwesenheit von Spirit of fire ist schon beunruhigend genau so wie der Name Hao, den Zeke getragen hat bevor er sich gegen die Menschen stellte. Ich werde das wohl mit Godva und Kino besprechen müssen und erst dann werde ich etwas unternehmen, denn wenn ich falsch handle wird mir das ewig nachhängen.\\

Yomei musste sich jetzt schnell eine Antwort überlegen, denn wenn es wirklich Zeke wäre könnte er seine Gedanken lesen und damit könnte er eine große Katastrophe anrichten.

„Nun ja mir kommt der Name irgendwie bekannt vor, ich weiß nur im Moment nicht woher. So jetzt muss ich aber zu Kino und ihr sollte auch weiter machen bevor der Boden fault.“

Mit diesen Worten ging Yomei die Treppe und Richtung Kino.

„Was sollte das denn jetzt mit dem faulenden Boden?“

Hao wurde durch diese Worte aus den Gedanken gerissen. Er war so sehr damit beschäftigt seine eigenen Gedanken wieder zu sammeln und sich einen Plan zu Recht zu legen, so dass er überhaupt nicht dazugekommen ist Yomeis Gedanken zu lesen. Nicht nur das er bekam ja auch nicht so richtig mit, dass Yomei den Raum bereits verlassen hatte, doch jetzt war er wieder voll im Diesseits und konnte nur abwarten was passieren wird.

„Yomei meinte damit wenn man ihn zu lange einweicht das er dann anfängt zu faulen.“

„Na dann weg mit den nassen Tüchern und ab zu Kino um ihr zu sagen das wir fertig sind.“

Nach einigen Stunden waren auch alle Anderen mit ihren Arbeiten fertig geworden und das Haus glänzte, wie wahrscheinlich nie zuvor. Doch damit war nicht genug. Diejenigen die ihre Arbeit verrichtet hätten wurden von Anna zu einem Höllentraining verdonnert, das sie bis 19:59Uhr durchhalten mussten. Um 20:00 Uhr versammelten sich alle am Tisch aßen etwas und diskutierten über die neuen Regeln und die neue Teamaufteilung. Yomei und Kino waren in der Zwischenzeit wieder gegangen, da sie mit Godva reden wollten.

So das war's mal wieder. Wie schon im Text steht geht es um neue Teamaufteilungen und dafür brauche ich eure Hilfe. Ich würde mich freuen wenn ihr mir ein paar Vorschläge für Teammitglieder und Teamnamen da lassen würdet. Ansonsten hoffe ich das es euch gefallen hat und würde mich natürlich sehr über Komis freuen. Für Verbesserungsvorschläge und Kritik bin ich weiterhin offen. Wenn ihr etwas

Bestimmtes in der FF haben wollt schreibt es einfach in den Komi oder wie Fuerstin per ENS ich verspreche euch weiterhin eure Wünsche zu berücksichtigen und in die FF eingebauten, außer wenn sie mein geplantes Ende durcheinander bringen.